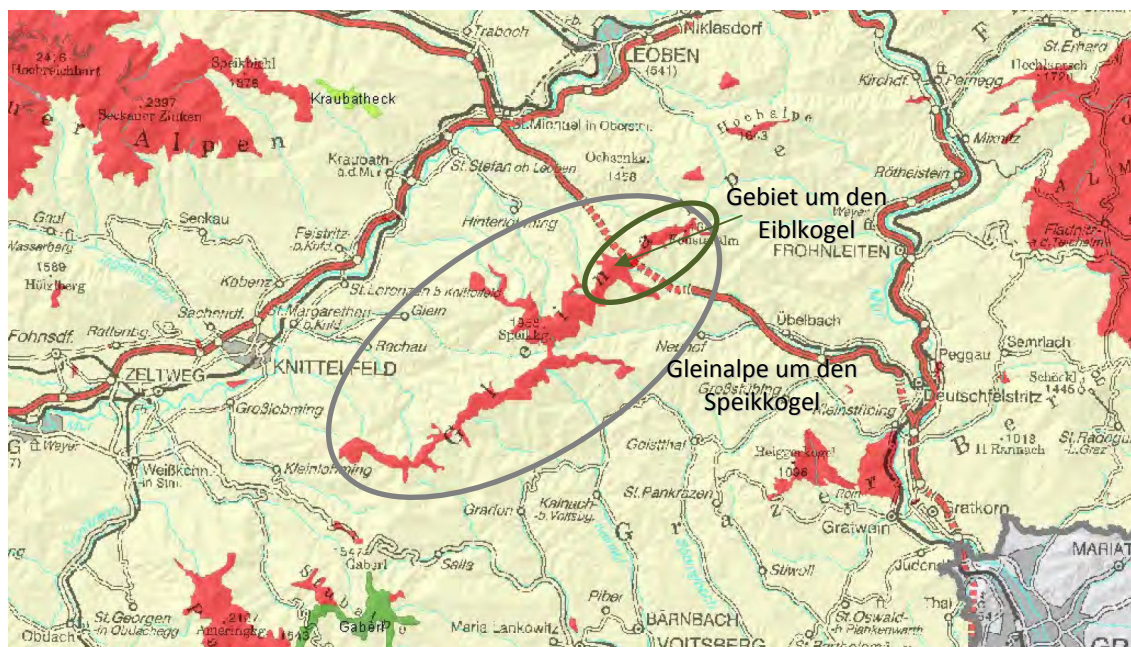


Raumordnungsfachliche Beurteilung Windpark Eiblkogel

Leistungszeitraum: 2013

Die MM Ökoressourcen GmbH plant die Errichtung eines Windparks auf der Gleinalpe rings um den Eiblkogel. Das 2012-2013 erarbeitete „Entwicklungsprogramm Windenergie“ der Steiermärkischen Landesregierung wies für das Gebiet der Gleinalpe jedoch eine Ausschlusszone aus. Das ÖIR charakterisierte nun das Gebiet der Gleinalpe entsprechend den Fachgebieten der Raumordnung, der Landschaftsästhetik und des landschaftsgebundenen Tourismus. Das Gebiet der Gleinalpe wurde dafür differenziert nach unterschiedlichen Landschaftseinheiten untersucht.



Die Gleinalpe im Entwicklungsprogramm Windenergie, Quelle: Amt der Steiermärkischen Landesregierung

In weiterer Folge verglich das ÖIR das nach Kriterien der Raumordnung und Landschaftsästhetik am besten geeignete Teilgebiet auf der Gleinalpe mit zwei anderen steirischen Gebieten, welche im „Entwicklungsprogramm Windenergie“ als Vorrangzone Windenergie festgelegt wurden.

Bearbeitung: Gregori Stanzer; Raffael Koscher

Auftraggeber: MM Ökoressourcen GmbH